



Die Marktgemeinde Zwettl/Rodl lädt Sie ein zum

Gemeindetag 2019

**Freitag, 26. April 2019, 19.30 Uhr
im Zwettlerhof**

Aus dem Programm und Mitwirkende:

Aktuelles aus der Gemeinde:

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, Errichtung Krabbelgruppe, Errichtung WSG-Wohnhaus in Schauerleithen, Baulandschaffung, Agenda 21/innerörtliches Verkehrskonzept, Kanalbau Langzwettl

**Breitbandausbau
Musikkapelle Zwettl
Ehrungen
Fotoklub
Volksschule Zwettl**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich zur BLUTSPENDEAKTION der Marktgemeinde ZWETTL an der Rodl ein.

MO / 06. + DI / 07.05.2019,
jeweils von 15.30 – 20.30 Uhr
in der Volksschule

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.
Spende Blut – Rette Leben!

Aushilfe für Freibad gesucht

Mit Start der Badesaison 2019 suchen wir wieder Aushilfen für das Buffet im Freibad. Dienst nach Vereinbarung (witterungsabhängig).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Ferdinand Schoissengeier – Tel: 07212/6555-14.

Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Ostern steht vor der Tür und damit der Start in den Frühling. Auch wenn es beim Schreiben dieser Zeilen nochmals ein wenig „herflankerlt“ bin ich überzeugt davon, dass dies die letzten Ausläufer eines sehr schneereichen und für die Gemeinde sehr kostenintensiven Winters sind.

Wie alle Jahre findet am Freitag nach Ostern der Gemeindegtag statt. Heuer wie bereits auf der Titelseite hingewiesen, am Freitag 26. April 2019 im Zwettlerhof. Dazu möchte ich Sie sehr herzlich einladen und freue mich auf Ihren Besuch. Wir haben wieder versucht ein vor allem informatives, aber auch unterhaltsames Programm zusammenzustellen.

Ein wichtiger Schritt ist uns nach vielen Verhandlungen und Gesprächen im Bereich Bauland gelungen. Rund 9 Parzellen im Pfarrfeld und 8 Parzellen im Schramlgut konnten vertraglich für den Kauf gesichert werden. Sobald das „ok“ zur Flächenwidmungsplanänderung vom Land OÖ vorliegt, ca. in 2 – 3 Monaten, wird mit dem Verkauf

der Flächen gestartet. Ebenso gibt es beim Eigentumsprojekt der WSG in Schauerleithen noch 6 freie Wohnungen.

Kurz vor dem Start stehen wir auch bei der Errichtung einer Krabbelgruppe in der ehemaligen Schulwartwohnung. Die sehr staub- und lärmintensiven Arbeiten werden großteils in den Osterferien durchgeführt. Mit 1. September 2019 soll dieses zusätzliche Kinderbetreuungsangebot in Betrieb gehen. Es gibt bereits sehr viele Anmeldungen, wobei einige Restplätze noch zur Verfügung stehen. Bitte alle Interessierten, welche die Voraussetzungen erfüllen, um rasche Anmeldung im Kindergarten. Die Gemeinde Zwettl setzt mit der Schaffung der Krabbelgruppe einen weiteren Schritt in Richtung Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Heiß diskutiert wird zurzeit auch bei Agenda 21 ein innerörtliches Verkehrskonzept. In den Bereichen Pichlreck, Verbindung Kirche – Marktplatz, Überlandstraße / Ortsdurchfahrt, 30 km/h im Ortsgebiet von Zwettl,

B126 Linzer Straße bis Genger Kreuzung, Verkehrsfreie Schule und soziale Gestaltung von Siedlungen, wird von einer kleinen Gruppe sehr intensiv gearbeitet. Ich danke allen Beteiligten, welche in diesen 7 Gruppen mitarbeiten. Dies zeigt, dass es in Zwettl sehr wohl möglich ist, überparteilich unter Mitarbeit, fast aller Fraktionen, an für unseren Ort wichtigen Projekten mitzuwirken.

Die Gemeinde ist Postpartner. Für viele war die Diskussion um dieses Thema nicht ganz nachvollziehbar, ist die Poststelle doch seit vielen Jahren am Gemeindeamt. Bisher war allerdings der Tourismusverband Betreiber. Dies deswegen, da mit dieser Konstellation einige zusätzlich Stunden für eine Mitarbeiterin am Gemeindeamt möglich waren. Festhalten muss man dazu auch, dass diese Postpartnerstelle bei rund 9.500,- Erlöse pro Jahr und einem Zeitaufwand von ca. 10-15 Stunden pro Woche keinesfalls wirtschaftlich zu führen ist. Der Erhalt ist jedoch für die Infrastruktur von Zwettl wichtig und unumgänglich.

Ein wichtiges Projekt für die Zukunft ist der Breitbandausbau. Dazu wird es ebenfalls am Gemeindegtag eine umfassende Information geben. Es gibt in diesem Bereich derzeit sehr viele Förderungen von Bund und Land. Jedoch braucht es dazu interessierte NutzerInnen und Bürgerinnen und Bürger, die dieses Thema vorantreiben. Interessierte mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.

Abschließen möchte ich noch mit einer sehr positiven Sache. Die Zusagen und finanziellen Mitteln für den Ankauf des RLFA 2000 liegen vor. Die Kameraden der Feuerwehr haben bereits intensiv in einer eigenen Projektgruppe über die notwendige Ausstattung beraten und Fahrzeuge besichtigt. Der Tausch soll planmäßig im nächsten Jahr erfolgen.

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen Ihr

Roland Maureder
Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl



Ihr
Bgm.



Wir wünschen allen
Zwettlerinnen und Zwettlern ein
*fröhliches
Osterfest!*



Aus dem Gemeinderat

Voranschlagsentwurf + MFP/Prioritätenplan für das Finanzjahr 2019; Gemeinde + VFI (Volksschule und Feuerwehrhaus); Beschlussfassung

Das Budget für 2019 ohne Dienstpostenplan wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen, der mittelfristige Finanzierungsplan, der Voranschlag und der mittelfristige Finanzierungsplan der VFI wurde einstimmig beschlossen.

Die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes inklusive Baulandsicherungsvereinbarungen wurden einstimmig beschlossen.

Bebauungspläne für Schramlgut und Pfarrfeld sowie Überarbeitung Ber-

gerfeld

Der Bebauungsplan Schramlgut sieht eine offene Bauweise vor, Baufluchtlinien sind festgelegt, dies wurde einstimmig beschlossen.

Der Bebauungsplan Pfarrfeld sieht eine offene Bauweise vor, für Bebauung sind Einzelparzellen vorgesehen, die Erschließung für die zukünftigen Bauabschnitte sind vorgeplant.

Der Bebauungsplan Pfarrfeld wurde mehrheitlich angenommen.

In der Siedlung Bergerfeld war die Änderung des Bebauungsplanes notwendig, da aufgrund des Bebauungsplanes keine Dachausbauten möglich wären, daher wurde diese Änderung einstimmig beschlossen.

Beschluss des Finanzierungsplanes und Vergabe der Baumeisterarbeiten

sowie Fenster- und Türelemente für die Krabbelgruppe

Der Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat sowie die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Mülleder, Vorderweißbach mit € 51.508,54 und der Austausch der Fenster- und Türelemente durch die Fa. Bauelemente Rechberger, St. Veit mit € 18.987,51 einstimmig beschlossen.

OÖ. Tourismusgesetz 2018: Beendigung des Baurechtsvertrages; Übernahme des Loipenspurgerätes

In der Vollversammlung des Tourismusverbandes vom 11.12.2018 wurde der Beschluss der einvernehmlichen Auflösung sowie die Bestellung von Ferdinand Ollmann als Liquidator gefasst.

Es geht um vorzeitige/ent-

schädigungslose Auflösung des Baurechtsvertrages mit 31.12.2018 (laut Vertrag bis 31.12.2020)

Die Abwicklung erfolgt durch Notar Mag. Jank.

Die Beendigung des Baurechtsvertrages und die anteilige Übernahme des Loipenspurgerätes durch die Gemeinde wurde einstimmig beschlossen.

Projektteam Waldkindergruppe Sterngartl

Die Abgangsdeckung für max. 3 Kinder, vorbehaltlich der Zustimmung IKD, wurde einstimmig beschlossen.

Ablauf des Postpartnervertrages mit 31.3.2019 – Weiterführung

In der Gemeinderatssitzung wurde die Übernahme des Postpartners durch die Gemeinde mehrheitlich beschlossen.

Allgemeine Bürgerinfo

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesmi-

nisteriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier

aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15-- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Blumen- bestellung 2019



Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre Blumenkisterl durch eine Gärtnerei bepflanzen zu lassen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich in den nächsten Tagen bei
Franz Höfer: 07212-6749 oder 0664/1417799
Maria Herber: 07212-6735 oder 0664-73396581

Die Blumenkisterl werden bei Ihnen abgeholt und dabei wird die genaue Bestellung aufgenommen. Bitte überlegen Sie sich bereits jetzt, mit welchen Blumen Sie die Blumenkisterl bepflanzen wollen.

Die Auslieferung erfolgt wieder direkt zu Ihnen nach Hause.

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannten Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als „Kautions“ bezahlt werden müsse.

Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekannten Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugs-handlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.



Radrettung kommt nach Zwettl

Die Radrettung kommt am Samstag, den 18. Mai von 9.30 - 12.30 Uhr mit ihrem mobilen Fahrradservice nach Zwettl auf den Marktplatz und macht dein Radl fit für deine Wadeln!

Du kannst dein Fahrrad kostenlos und mit kompetenten Radmechaniker*innen überprüfen lassen. In erster Linie werden die Räder auf Verkehrstauglichkeit überprüft, es werden kleinere Reparaturen

wie Bremsen, Schaltung, andere Verschleißteile oder Patschen erledigt und du kannst selbst

etwas dabei lernen. Die wichtigsten Ersatzteile haben die Mechaniker vom „Rostigen Esel“ aus Linz gegen Kostenersatz mit dabei. Für größere Reparaturen gibt es eine kostenlose Diagnose.

Bei Schlechtwetter wird ein alternativer Ort gesucht und per Aushang bekanntgegeben.



Radfahren ist gesund, klimaschonend und macht Spaß!

Andreas Hinterhölzl-Tumfart
Klimabündnis-Arbeitskreis Zwettl



„Begegnung Reiter – Mountainbiker“



Das Pferd ist ein Fluchttier und reagiert schreckhaft auf alles Neue oder Unerwartetes.

Deswegen verhalten Sie sich in der Begegnung mit Pferden (das sind Reiter oder Pferdegespanne) bitte wie folgt:

Die Begegnung immer im Schrittempo ausführen und verbalen Kontakt mit dem Reiter oder Fahrer aufnehmen. Keine akustischen Sicherheitseinrichtungen wie Klingeln oder Hupen

verwenden, denn diese lassen das Pferd aufschrecken.

Bei der Annäherung an das Pferd einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m seitlich und mindestens 3 m nach vorne und hinten einhalten. Ist dies nicht möglich bitte anhalten.

Beim markierten Mountainbike-Wegenetz an Wegstellen, an denen

besondere Vorsicht betreffend entgegenkommender Pferde oder Pferdegespanne zu halten ist, sind mit einem Hinweisschild „Achtung Pferde“ gekennzeichnet. Das Fahrtempo ist entsprechend anzupassen, denn die Wegführung erlaubt auf diesem Abschnitt keine direkte Sicht auf entgegenkommende Wegenutzer.



Wichtige Info zur Altholz-Abgabe im ASZ

Bitte helfen Sie mit und zerlegen Sie bei der Anlieferung von Regalen, Kästen, Truhen, etc. diese weitestgehend.

Wie auf dem Bild ersichtlich, braucht ein nicht zerlegtes Regal

sehr viel Platz. Somit steigen in weiterer Folge die Transportkosten – was sich mit Ihrer Unterstützung (leicht) vermeiden lässt. Vielen Dank!

Andrea Haller, BAV UU



Datenschutzpapier zur Beseitigung

Ab 1.1.2019 gibt es im Bezirk UU in zwei ASZ (ASZ Gallneukirchen und ASZ Hellmonsödt) die Möglichkeit zur Abgabe von Datenschutzpapier zur Beseitigung. Zu diesem Zweck werden Behälter der Fa. Reisswolf aufgestellt.

Kontoauszüge, Bankdokumente, persönliche Dokumente, Verträge oder Versicherungspolizzen.

Die Abgabe ist kostenpflichtig und beträgt € 0,50/kg für Private.

Der Anlass für dieses zusätzliche Angebot ist die Datenschutzgrundverordnung. Gedacht ist das Angebot zur sicheren Entsorgung von sensiblen Daten wie z.B. Arztbefunde, Krankenakten, Briefe,



Betriebsanlagen-sprechstage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 8 bis 12 Uhr als zusätzliche Serviceleistung Betriebsanlagensprechstage an. Im Zuge der telefonischen Anmeldung (0732/73 13 01-72

404, Frau Meisl) sind die Art des geplanten Vorhabens und der Standort der künftigen Betriebsanlage bekanntzugeben.

Termine 1. Halbjahr 2019:
5. April, 10. und 24. Mai und 14. Juni

Ab April 2019: Neue Öffnungszeiten im ASZ Bad Leonfelden

Hier die neuen Öffnungszeiten des ASZ Bad Leonfelden (rot = neu):

DIENSTAG 9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
MITTWOCH: 13.00 - 18.00 Uhr
FREITAG: 8.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr
SAMSTAG: 8.00 - 12.00 Uhr



von den
Sozialberatungs-
stellen

Demenz- servicestellen

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Schwierigkeiten. Menschen mit Demenz werden im Verlauf der Erkrankung zunehmend hilfsbedürftig, was für Angehörige meist eine große Belastung und Herausforderung darstellt.

Um die Betroffenen besser verstehen und begleiten zu können, ist es wichtig, selbst Unterstützung anzunehmen. Eine Methode ist die Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild, dem Krankheitsverlauf und den möglichen Symptomen.

Für den Bezirk Urfahr-Umgebung ist die Demenzservice-stelle Ottensheim unter der Tel. Nr. 0664 / 85 46 699 – Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr – zuständig.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle, 4190 Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13 (Bezirksseniorenheim), Tel. 07213/20638 oder 0664/8234350.

Öffnungszeiten:
Montag: 12 – 17 Uhr
Mittwoch: 8 – 13 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet angehenden Gesundheitsprofis verschiedene Bachelor- und Master-Studiengänge speziell für Gesundheitsberufe an, die ein praxisorientiertes Studium mit akademischen Abschlüssen und guten Jobchancen verbinden.

Dies wird durch die ideale Verknüpfung von Theorie, Praxis, Wissenschaft und Forschung sowie die direkte Anbindung an die Gesundheitseinrichtungen der Träger unterstützt.

Folgende sechssemestrige Bachelor-Studiengänge starten wieder im Wintersemester 2019/20:

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Hebamme
- Logopädie
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet natürlich auch Master-Studiengänge sowie Master-Lehrgänge im Gesundheitsbereich an, z.B. Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe oder Applied Technologies for Medical Diagnostics.

Neu sind ab Herbst die beiden akademischen Weiterbildungslehrgänge in der Pflege,

nämlich für Kinder- und Jugendlichenpflege sowie für die Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege.

Bewerbung zu den Studiengängen erfolgt online über www.fh-gesundheitsberufe.at. Die Master haben unterschiedliche Bewerbungszeiten.

Ausführliche Informationen zum Studienangebot der FH Gesundheitsberufe OÖ finden Sie auch unter www.fh-gesundheitsberufe.at/.

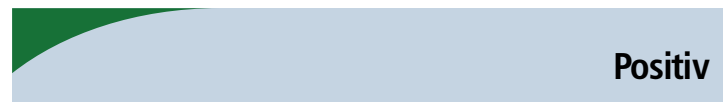
Wenn Sie Infomaterial benötigen oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter office@fhgooe.ac.at oder unter 050/344 20000.



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildung für Fach-Sozial- betreuung

Die Altenbetreuungs-schule des Landes OÖ beginnt im Herbst an allen vier Schulstandorten zweijährige Ausbildungen in der Fach-Sozialbetreuung „Schwerpunkt Altenarbeit incl. Pflegeassistenten usw.“ Nähere Informationen, Termine und Formulare finden Sie auf www.altenbetreuungsschule.at.



Ein Herz für Tiere bewie- sen fünf Kinder aus unse- rer Gemeinde.

Bei einem selbst organisierten Weihnachtsmarkt und anderen Aktionen sammelten sie einen Betrag von 365 €, den sie in den Semesterferien

Frau Karin Binder, der Leiterin des Tierheims Freistadt übergaben. Bei dem Besuch im Tierheim machten sie sich ein Bild über deren Arbeit, bewunderten den Star des Tierheims – die Biberdame Wilma und gingen eine Runde mit Hunden spazieren.

Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startet mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen

erspart. „Wenns weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche



Fotocredit: OÖRK

Nach Vorbild anderer Bundesländer wie Niederösterreich, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in Oberösterreich Gesundheitsauskünfte via Telefon.

Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger. Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at

Rückfragehinweis:
Christian Hartl, Pressesprecher
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband OÖ
+43 732 7644 152
Christian.Hartl@o.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/ooo

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen.
1450	Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

Atommülllagersuche in Tschechien: Befürchtungen des Anti Atom Komitees erhärten sich!

Die Befürchtungen, dass bei der Suche nach einem Atommüllendlager nicht mehr die Sicherheit, sondern die Durchsetzbarkeit im Vordergrund steht, erhärten sich zunehmend. Einer der Standorte, der in der engeren Wahl sein soll, ist in Studien als ungeeignet beurteilt worden.

Wie aus Insiderkreisen bekannt wurde, ist der Standort Kravi Hora in Mähren, etwa

100 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, in der engeren Wahl von vier Standorten enthalten.

„Es ist bekannt, dass dieser Standort in mehreren geologischen Studien als ungeeignet eingestuft wurde und dieser Standort jetzt offensichtlich deswegen in die engere Wahl kam, weil es in dieser Gegend aufgelassene Uranminen gibt und die Bevölkerung an Bedro-

hungen durch Radioaktivität gewöhnt ist“, so Manfred Doppler vom Anti Atom Komitee in einer ersten Reaktion auf die neueste Entwicklung bei der Endlagersuche in Tschechien.

„Damit werden aber die Befürchtungen wahr, dass bei der Standortsuche nicht mehr die Sicherheit, sondern die Durchsetzbarkeit im Vordergrund steht“, so Manfred Doppler weiter und er ergänzt abschließend: „Wir

appellieren an Bundesministerin Köstinger, von Tschechien Stellungnahmen zu diesen Negativstudien und Darstellungen einzufordern, wie auch in 200 Jahren die Bewachung und Finanzierung eines Endlagers sichergestellt ist!“

DI Manfred Doppler,
Anti Atom Komitee

Katastrophenschäden am Waldbestand – Förderung des Landes OÖ



Die Förderungsrichtlinien sind unter www.ooe.gv.at/foerderung/Richtlinien einsehbar.

Voraussetzung für die Förderung:

Die Schadfläche nach Katastrophenergebnissen der betroffenen Waldbesitzer muss, um anerkannt zu werden, mindestens 0,5 ha groß sein. Diese kann auch durch Addition mehrerer Teilschadensflächen, die je ein Ausmaß von mindestens 1.000 m² (0,1 ha) aufweisen müssen, erreicht werden.

Abwicklung und Antragstellung:

Die Anträge sind ausnahmslos mittels der bei Gemeinden aufliegenden Formulare spätestens eine Woche vor Beginn der Schadholzaufarbeitung, längstens jedoch binnen 120 Tagen nach dem Schadenseintritt bzw. Kenntniserhalt bei jenem Gemeindeamt einzubringen, in dessen Gemeindegebiet die Hauptschadensfläche liegt.

Dem Antrag ist ein Übersichtslageplan (= Lage der Schadfläche/n in der Gemeinde), ein Katasterplan mit nach Lage und Größe skizzierten Schadflächen sowie ein Grundstücksverzeichnis der betroffenen Parzelle(n) anzuschließen.

Ihr Rauchfangkehrer informiert

Was die Betreiber von Befeuerungsanlagen unbedingt beachten sollten.

Abgasanlagen (Rauchfänge, Abgasgänge und Abgasleitungen) sowie Verbindungsstücke müssen regelmäßig überprüft werden. Diese Überprüfungen sind sicherheitsrelevante Tätigkeiten und gesetzlich verpflichtend vom Rauchfangkehrer durchzuführen.

Die Anzahl sowie der Zeitraum zwischen den einzelnen Überprüfungen sind im Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 (Oö. LuftREnTG) festgelegt. Diese sind unabhängig vom Brennstoff, der Heizleistung sowie von der Nutzungsintensität. Gerne informiert Sie Ihr Rauchfangkehrer genauer über die Fristen sowie die durchzuführenden Überprüfungen.

Die Überprüfung der Dichtigkeit von Fängen hat vor der erstmaligen Inbetriebnahme einer Heizungs- bzw. Feuerungsanlage, nach einer Änderung (z.B. Austausch, Erneuerung) sowie intervallmäßig wiederkehrend durch den Rauchfangkehrer

zu erfolgen. Durch diese regelmäßigen Überprüfungen wird gewährleistet, dass keine schädlichen Abgase in den Wohnbereich Ihres Hauses gelangen können.

Fänge, die im Überdruckbereich betrieben werden, sind alle 5 Jahre, Fänge im Unterdruckbereich (natürlicher Abzug der Verbrennungsgase) alle 10 Jahre auf Dichtigkeit ausschließlich vom Rauchfangkehrer zu überprüfen.

Außerdem sind Feuerungsanlagen gemäß § 25 Oö. LuftREnTG wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Bei Anlagen mit über 15 kW Nennwärmeleistung ist zusätzlich die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgasmessung).

Übersicht der Fristen:

- bis 15 kW Leistung: alle 3 Jahre auf Sicherheit 15 - 50 kW Leistung: alle 2 Jahre auf Sicherheit und Umwelt
- über 50 kW Leistung: jährlich auf Sicherheit + Umwelt.

Vom Prüfberechtigten (Gewerbetreibende mit entsprechender Prüfnummer des

Landes OÖ) ist über das Ergebnis ein Prüfbericht zu erstellen und dieser ist bei der Anlage zu verwahren.

Wichtig: Eine „Wartung“ oder ein „Servicevertrag“ umfasst nicht automatisch auch diese gesetzliche Überprüfung oder ersetzt diese. Der Rauchfangkehrer hat die ordnungsgemäße Durchführung zu überwachen und führt natürlich die Überprüfung auch gerne selbst durch.

Unser Tipp:

Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerrichtung einer Feuerungsanlage Ihren beauftragten Rauchfangkehrer.

Es gibt viele Punkte, die beachtet werden müssen, das beginnt bei der richtigen Auswahl der Feuerstätte und geht bis zur Verbrennungsluftversorgung.

Gebäude werden immer dichter gebaut, wodurch Probleme beim Betrieb entstehen können. Als Fachmann für Umweltschutz und vorbeugenden Brandschutz berät Sie der Rauchfangkehrer objektiv und neutral.

WKO / Innung der Rauchfangkehrer

Aus den Ausschüssen

Soziales, Familie, Generationen und Integration

OÖ. Familienpaket

Mit der Schwangerschaft bzw. Geburt beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-) Freude auf das Baby. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt. Das „Oö. Familienpaket“ des Landes Oberösterreich ist ein kleiner Baustein in Sachen

familienfreundliches Oberösterreich und wird am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl – Bürgerservicestelle – ausgefolgt. Mit dieser Mappe erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die Familienförderungen des Bundes und des Landes Oberösterreich.



Hashtag #trashtag:

Internet-Challenge zur Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Neue Wege geht heuer die vom Ausschuss Umwelt koordinierte Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Sie nimmt mit der jährlichen Umweltsäuberungsaktion zugleich an einer weltweiten Internet-Challenge teil.

Die „Regeln“ dazu sind denkbar einfach: Die TeilnehmerInnen suchen sich einen Ort, der nach dem Winter Aufräumarbeiten nötig hat. Sie sammeln den Müll und machen Vorher-Nachher-Fotos. Unter dem Hashtags #trashtag bzw. #trashChallenge sollen dann Vorher-nachher-Fotos in Sozialen Netzwerken gepostet werden. Wenn die Aufräumaktion beendet ist, bleibt Sauberkeit. Bilder und Videos von dieser Ak-

tion gibt es im Internet bereits von allen erdenklichen ehemals dreckigen Ecken der Erde. Demnächst auch von Zwettl.

So läuft's in Zwettl:

Beim Start erhalten alle Aktiven Müllsäcke, Arbeitshandschuhe und eine „Einsatzrou-

te“, wobei „Wunsch-Gebiete“ natürlich berücksichtigt werden. In frei wählbaren kleinen Gruppen werden die Wege, Wälder und Straßenränder abgegangen, „Reinigungsplätze“ mit dem Handy fotografiert und Müll gesammelt. Zum Ausklang wartet eine kleine Stärkung. Wir ersuchen jede/n Einzelnen, Familien, Vereine, Organisationen und Gruppierungen, einen kleinen Beitrag für ein schönes Landschaftsbild zu leisten.

SA / 13.04.2019

9:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Bauhof der Gemeinde



Machen wir gemeinsam Zwettl schöner.

Rainer Lenzenweger, Ausschuss-Obmann für Umwelt, Raumordnung & Ortsentwicklung

Soziales, Familie, Generationen und Integration

Kinobesuch in den Semesterferien

Ein Erlebnis ist ein Kinobesuch für die ganze Familie! Unter diesem Titel hat der Ausschuss für Soziales, Familie und Generationen der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl wieder in den Semesterferien zu einer Fahrt ins Kinotreff Leone nach Bad Leonfelden geladen!

Ziel des Ausschusses ist es, dass Eltern mit ihren Kindern, aber auch mit den Großeltern gemeinsam etwas in den Semesterferien unternehmen und das ist, wie einmal mehr der volle Bus eindrucksvoll zeigt, mehr als gelungen, freut sich der Obmann des Sozialausschusses Ing. Herbert Enzenhofer mit einigen mitgekommenen Mitgliedern des Ausschusses.

So waren die Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam unterwegs ins Kino Bad Leonfelden und waren begeistert vom derzeit laufenden Film „Drachenzähmen 3“.

Besonders wichtig ist es dem Ausschuss auch, mit dem Besuch zu zeigen, dass wir auch in der Region mit dem Kinotreff ein tolles Angebot haben, auch das ist Nahversorgung.



Foto: Herbert Ganglberger

Ferienspaß in Zwettl

Kinder- und Jugendlebnistage

Sie haben eine IDEE oder ein ANGEBOT für unser Ferienprogramm und möchten als neue(r) Veranstalter(in) mitwirken? Darüber freuen wir uns sehr!

Bitte kontaktieren Sie uns:

Gemeindeamt Zwettl
Bürgerservice
Gabriele Oberfichtner
07212/6555-24 oder oberfichtner@zwettl-rodل.ooe.gv.at

Kunst- und Gartentage



An den drei Wochenenden vom 15. Juni bis 30. Juni 2019 jeweils von 10 – 18 Uhr finden im Weber-Haus am Marktplatz 16 auch heuer wieder die beliebten „Kunst- und Gartentage“ statt. In Haus, Hof und Stadel werden Keramiken und Malereien von Helmut und Ulla Weber präsentiert. Der romantische Rosengarten mit Unikaten von Gartenkeramiken lädt zum Verweilen ein. Viele neue Arbeiten werden erstmalig gezeigt.

Nähere Informationen in der Website www.galerie-atelier.weber.at. Die Ausstellung ist jeweils von 10 – 18 Uhr durchgehend geöffnet. Nach telefonischer Vereinbarung (07212 6135) ist auch wochentags ein Besuch möglich.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim: **FRÜHJAHRSPUTZ**

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Du suchst eine Betreuung für dein Kind?

- Liebevoller Betreuung in kleinen Gruppen
 - Individuelle und flexible Betreuungszeiten
 - Ein familiäres Umfeld sorgt für ein Gefühl „von Zuhause“, stärkt das Vertrauen und fördert die Entwicklung der Kinder
 - Liebevoll auf die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können.
 - Viel frische Luft
 - ...
- Falls Du eine Kinderbetreuung benötigst, wende Dich bitte an:



Barbara Weberndorfer
Sturmweg 10, 4180 Sonnberg
2 km von Zwettl Richtung
Linz B 126
0699/81103221

Tag der Senioren

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren sind der Einladung der Gemeinde gefolgt und trafen sich am Freitag, 8. März 2019 in der Pfarrkirche zu einer Segensandacht und anschließend im Zwettlerhof zu einem informativen und gemütlichen Nachmittag.

Bgm. Roland Maureder berichtete über das aktuelle Gemeindegeschehen, Irmi Grininger stellte das Angebot „SelbA“ und den gemeinsamen Mittagstisch für die ältere Generation vor.



Eine Musikgruppe – unter der Leitung von Franz Webinger – umrahmte den gemütlichen Nachmittag.

Wassergenossenschaft Zwettl



Für 25 Jahre Tätigkeit als Obmann der Zwettler Wassergenossenschaft wurde Erwin Riedl vom OÖ. Wassergenossenschaftsverband geehrt, ebenso Alois Reisenberger für 50 Jahre als Kassier. Franz Hainzl überreichte die Urkunden bei einer Ausschusssitzung.

Ein „Hallo“ aus dem Hort!

Schnell vergeht die Zeit und die Semesterferien sind schon wieder vorbei: Beim Pizzabacken, Hort-Kino und Faschingsbasteln haben wir es uns gut gehen lassen.

Auch den Fasching haben wir natürlich gemeinsam gefeiert. Im Stationenbetrieb mussten die Kinder lustige Spiele durchlaufen und wurden mit einer Krapfengause und Naschereien belohnt.

An dieser Stelle ein „Danke schön“ an die Bäckerei Schwarz für unsere alljährliche, großzügige Krapfenspende.

Vorstellen möchten wir auch noch gerne unser Hort-Huhn, das uns mittlerweile regelmäßig



besucht und in die Gruppe voll integriert ist.

Unser Hort ist momentan mit Leitung, Helferinnen und Stützkräften wieder voll besetzt, wodurch die Kinder von dem guten Personaleinsatz nur profitieren können.

Wer den Hort im nächsten Schuljahr 2019/20 benötigt, darf sich gerne unter 0664/ 807 651 705 bei Manuela Noll melden.



Märchenfest im Kindergarten

Dornröschen und Ritter, Froschkönig, Frau Holle und der gestiefelte Kater – alle diese Märchenfiguren feierten ein märchenhaftes Faschingsfest.

Jede Gruppe erstellte eigene Verkleidungen: von Schneeflockenkopfbedeckungen über Ritterrüstungen, von Stiefeln bis zur Froschkrone – es wurden keine Mühen gescheut, um mit den Kindern ganz tief ins Mär-

chentema einzutauchen.

In den Wochen vor dem Fest wurde also intensiv gewerkt, die Gruppen von unserem Zivildienner Valentin kreativ dekoriert – hier sind nun „echte Kunstwerke“ entstanden.

Ein Märchenfest für junge Kinder – Welches Programm passt für Kinder im Alter von 3-6 Jahren? Für manche Kinder ist allein die Tatsache des Faschings sehr beängstigend. Die vertrauten Personen sind

plötzlich verkleidet, der Ablauf ist anders als im sicheren Alltag. Das Verkleiden ist freiwillig. Die Spielstationen in den einzelnen Gruppen, natürlich passend zum Thema und das kunterbunte, von den Eltern ganz großartig ausgestattete Jausenbuffet haben den Kindern große Freude bereitet. Jüngere Kinder gingen gemeinsam mit älteren Kindern von Station zu Station. Wir haben ganz bewusst mit den Kindergartenkindern an keinen

Umzügen teilgenommen. Am Tag des Märchenfestes haben wir die Kinder der Volksschule Zwettl mit einem Lied davon zu überzeugen versucht, dass der böse, böse Wolf aus den Märchengeschichten doch vielleicht in Wirklichkeit ein armer alter Wolf ist, der kleine Kinder gern hat!

Es war sehr lustig, dieses Spaßlied vom Wolf zu singen und es konnte im Vorfeld über Märcheninhalte mit den Kin-

dern philosophiert werden (Hat nun der Wolf das Rotkäppchen wirklich gefressen oder stellt er sich nur im Kindergarten, um die Kinder als Freunde zu gewinnen?)

Es war ein sehr gelungener, aufregender Tag!

Ursula Stoik



Alle Fotos: Kindergarten Zwettl

Bibliothek

Das Jahr 2018 in Zahlen:

Bestand	8.366
Entlehnungen	7.459
Zugang (neue Medien)	726
ausgeschieden	1.011
Neueinschreibungen	49

Veranstaltungen:

4x im Jahr kommen die VS-Kinder, 1x die Kindergarten-Schulanfänger, Flohmarkt, Ferienprogramm, Lesung, Buchausstellung.

Das Bibliotheksteam besuchte das Kellertheater und traf sich zu einem Abendessen im Cafe Max. Weiters wurden Regionstreffen, Bibliothekstagungen, verschiedene Weiterbildungen besucht und Arbeitstreffen in der Bibliothek veranstaltet.

Auch heuer stehen wieder Flohmarkt, Lesung und

Buchausstellung auf dem Programm.

Die genauen Termine werden an der Pfarrheimtür und im Internet bekannt gegeben.

Das Bibliotheksteam wünscht frohe Ostern, warme Frühlingssonnenstrahlen, schöne Festtage

mit viel Zeit zum Feiern, Entspannen, Lesen und Spielen.

Die Bibliothek bleibt geschlossen am:

SA / 20.04.2019

MO / 22.04.2019

MI / 01.05.2019

Margit Ratzenböck



Foto Bibliothek Zwettl

von links nach rechts: Roswitha Schraml, Rita Fuchs, Petra Wakolbinger, Renate Thier, Sandra Stürmer, Barbara Sturm, Annika Sturm, Margit Ratzenböck, Karin Hörmansdorfer, Helena Mühlböck, Cornelia Huemer, Wolfgang Maureder

Bibliotheks-Flohmarkt

am Sonntag, 7. April 2019
von 8:00 – 11:30 Uhr im Pfarrheim

Bücher, Spiele, DVD, CD, Zeitschriften

Es gibt auch Frühstück mit Brot, Marmelade, Kaffee und Kuchen.

Öffnungszeiten:

So 8.15 – 8.45 Uhr und 9.30 – 11.30 Uhr; Mo + Mi 18 – 19.30 Uhr; Sa 18.30 – 19.30 Uhr

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 / Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl, Tel. 07212/20054, mail@bibliozwettl.at, www.bibliozwettl.at.

Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen



Foto: Gesunde Gemeinde Zwettl



Der Frühling lässt grüßen – Frühlingswildkräuter werden am **Samstag, 4. Mai 2019, 9:00 Uhr** (Treffpunkt bei der VS Zwettl) unter der Leitung von Kräuterpädagogin Anita Katzmayer gesammelt und zu Hustensaft, eingelegten Wildkarpfen,... verarbeitet.

Dauer ca. 3 Stunden (9 – ca. 12 Uhr)
Kosten € 10,00

Verbindliche Anmeldung bei Beate Pötscher (0664/9250668)

Lachen ist gesund – daher freut sich die Gesunde Gemeinde Zwettl/Rodl auf einen gemeinsamen Kabarettabend mit Ihnen und Manuel Thalhammer mit dem Programm „Lehrer ohne Klasse“ – ein Kabarett mit

Anwesenheitspflicht, am **Samstag, 11. Mai 2019, 20:00 Uhr** im Pfarrheim Zwettl/Rodl.

Kartenvorverkauf (€ 12,00) unter 0681/84344326.



Jahresschwerpunkt 2019: herz.gesund.leben: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen



Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang! Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal.

Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut – von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

Risikofaktoren für unser Herz

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein

schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am

wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert.

Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.



Herzgesund leben – in jedem Alter

Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedin-

gungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen.

Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Quelle: www.netdoctor.at



Neues aus der Schule

Der heurige Winter war in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Aufgrund der guten Schnee- und Wetterlage konnten alle Klassen die Langlaufausrüstung und später mit der Kälte auch die Eislafschuhe so richtig nützen. Zwei wunderbare Schitage genossen wir auch heuer wieder am Sternstein. Danke an alle Eltern, die uns wieder unterstützt haben.

Lustig war heuer unser Fasching. Zuerst besuchten uns die kostümierten Märchen-Kinderkergartenkinder und sangen uns ihre Faschingslieder vor. Als Dankeschön sangen wir ihnen das Lied vom radelnden Elefanten. Es war für alle ein sehr nettes Zusammentreffen. Am Faschingsdienstag kamen alle verkleidet in die Schule und es wurde gemeinsam gesungen und gespielt. Der Elternverein sponserte für alle einen Faschingskrapfen und um 11.00 holte uns wieder der Musikverein ab und begleitete musikalisch unseren Faschingszug bis zum Marktplatz

und wieder retour. Herzlichen Dank an die Musiker, die sich frei genommen hatten!

Unter dem Motto „Gemeinsam-sicher-Feuerwehr“ nahm sich Herr Maureder einen Vormittag Zeit, um den Kindern der 3.Klasse viele Informationen über die Feuerwehrarbeit zu vermitteln.

An unserer Schule gibt es seit neuestem 2 Gruppen, die Schach spielen. Herzlichen Dank an Herrn Josef Lehner, der die Kinder dabei anleitet. 5 Schülerinnen und Schüler nahmen am

13. März sogar an den Bezirksmeisterschaften im Schach in Bad Leonfelden teil.

Die 4. Klasse widmete sich im Sachunterricht einige Wochen lang dem Thema Ritter. Im Zuge dieses Projekts erarbeiteten die Kinder selbständig die Inhalte eines Ritterbüchleins, bastelten im Werkunterricht mit großer Begeisterung Ritterburgen aus Zeitungspapierrollen und sangen ein Ritterlied. Auch ein Film über das Leben im Mittelalter durfte nicht fehlen.

Fleißig arbeiten schon alle Klassen an den Vorbereitungen für unsere Schulaufführung im April. Unter dem Motto „Gesucht – Schule der Supertalente“ wird eine Show auf die Bühne gebracht, die die Vielfalt, die Einzigartigkeit und aber auch das Bedürfnis nach Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen soll.

Veronika Holzer



Alle Fotos: Volksschule Zwettl



Die Frühlingszeit bedeutet für die Wildtiere das Ende des „Energiesparens“

Aber auch für die Tiere unseres Gartens ist das Ausharren vorbei.

Die echten Winterschläfer, wie Igel, Siebenschläfer oder Fledermäuse haben ihre Körpertemperatur stark abgesenkt und den Stoffwechsel drastisch eingeschränkt, sowie die Herz- und Atemfrequenz auf ein Minimum reduziert, jetzt wachen sie auf und lassen das Herz wieder auf etwa 300-mal pro Minute schlagen, während dies im Winterschlaf nur 4- bis 7-mal der Fall war. Der Igel atmet wieder normal und nicht nur einmal in 150 Minuten. Die Zeit des Sparens ist somit beendet und jene Individuen, die nicht in ihren Bauen oder Höhlen verendet sind – so etwas kommt natürlich auch vor – wachen wieder auf, erkunden die Gegend und fressen wieder mal so richtig. Sie tanken Energie.

Jene Wildtiere, die diesen harten und schneereichen



Winter oberirdisch verbringen mussten, waren Wind, Frost, Regen und Schnee und auch Feinden ausgesetzt. Sie wechseln in den nächsten Tagen das Winterfell in ein etwas weniger warmes Sommerkleid. Und es wurde auch schön langsam Zeit, denn der Winterspeck ist schon vor einiger Zeit aufgebraucht worden, und trotz Unterstützung durch die Jäger raubte der vergangene Winter überdurchschnittlich viel Kraft. Alleine kleine Ortsveränderungen kosteten überdurchschnittlich viel Energie, wobei ab und zu Schneeschuhgeher, Langläufer oder Schneescoter diese Situationen verschärfen.

Aber nun folgt eine ausgiebige Labung an den Schätzen der Natur, denn in die Frühlingszeit fällt auch die Fortpflanzung und die Aufzucht des Nachwuchses. Eine sehr anstrengende und gefahrenträchtige Zeit für unserer Wildtiere bzw. der freilebenden Tierwelt.

Die Jäger sorgen für ausgeglichene Natur

Den Wildbestand zu regulieren, ist demnach eine Notwendigkeit. Sie haben den gesetzlichen Auftrag (Abschussverordnung), den Wildbestand auf ein walddverträgliches Ausmaß zu reduzieren, aber auch die natürliche Ressource Wild nachhaltig zu nutzen. Zusätzlich sind die Jäger



gemeinsam mit den Landwirten bemüht die Forstpflanzungen durch Zäunung, chemischen und mechanischen Verbißschutz zu schützen und den Wald am Aufkommen zu fördern. Der Wald bedeutet für uns alle eine Pufferzone der klimatischen Kapriolen, ist Wasserreservoir, Staubschutz und CO₂-Verbraucher.

Helfen Sie mit!

Es wird wie jedes Jahr um Rücksichtnahme und Verständnis ersucht den Wildtieren ihren Lebensraum nicht noch mehr einzuschränken und insbesondere in den frühen Morgenstunden und in der Zeit des Sonnenuntergangs besondere Obacht walten zu lassen. Wanderwege nicht zu verlassen, Hunde (wirklich) unter Kontrolle zu halten und achtsam mit der Vegetation in Wiesen, Äckern und Wäldern umzugehen.

Sie helfen mit die Jungen aufzucht der freilebenden Tiere zu ermöglichen bzw. stressloser ablaufen zu lassen, aber auch Schäden in Wald und Flur (Verbiß- und Fegeschäden) hintanzuhalten. So unterstützen sie die Jäger und die Landwirte und können sich als Naturliebhaber bei ihren Ausflügen über so manch wunderbaren Anblick der Vielfältigkeit in Fauna und Flora erfreuen.

Naturschutz-Tipp

Palmkätzchen – „Tischlein deck dich“ für unsere Insekten

Um die Osterzeit beginnen sie wieder zu blühen, die Palmkätzchen. Für viele von uns gelten sie als die Frühlingsboten schlechthin und werden daher gerne in Wohnung und Haus geholt. Doch wir sind nicht die einzigen, die sich an ihnen erfreuen. Für viele Insektenarten sind sie die erste Nahrung des Jahres. So früh im Jahr wie die Salweide (*Salix caprea*) blüht kaum eine andere Pflanze. Die Palmkätzchen sind ihre ungeöffneten Blütenstände, die durch den flauschigen Pelz vor Frost und der rauen Witterung des beginnenden Frühjahrs geschützt werden. Uns springen die Kätzchen besonders in Auge, da sie

vor den Blättern der Weide erscheinen und erste Farbtupfer auf die braunen Äste zaubern. Wie fast alle Weidenarten ist auch die Salweide zweihäusig (diözisch), das heißt getrenntgeschlechtlich, an einem Baum werden daher entweder ausschließlich männliche oder weibliche Blüten ausgebildet. Beide Arten von Blüten sind in jungem Zustand pelzig und können erst unterschieden werden, wenn sie aufgeblüht sind. Bei der Bestäubung ist die Salweide auf die Hilfe von Insekten angewiesen, obwohl der Wind sicherlich auch eine Rolle spielt, Pollen wird daher im Überfluss von den männlichen Blüten produziert.

Nektar bieten alle Blüten an. Die Verbreitung der Samen erfolgt über den Wind. Der reichlich angebotene Blütenstaub ist eine wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten, daher wundert es nicht, dass es rund um die Palmkätzchen zu summen und schwirren beginnt, sobald es für die Insekten wieder warm genug zum Fliegen ist. Dies ist bei manchen Arten wie zum Beispiel Hummeln bereits ab 6 °C der Fall. Hauptsächlich werden die Kätzchen von Bienen und Hummeln besucht, jedoch schätzen auch Käfer den nährhaften Pollen. Frühfliegende Schmetterlinge wie Zitronenfalter, Kleiner Fuchs und Tagpfau-



enaue profitieren wiederum vom Nektar, den sich übrigens auch Fliegen schmecken lassen.

Wenn wir uns also in der Osterzeit Palmkätzchen ins Haus holen, sollten wir daran denken, noch genügend Nahrung für die Insekten am Baum zu lassen. Wichtig ist es außerdem, die Weiden erst nach der Blüte zu schneiden, rät die Ökologin Gudrun Fuß vom Naturschutzbund Oberösterreich, denn so ist gewährleistet, dass Pollen und Nektar von den Insekten gut genutzt werden können.

Radio Oberösterreich Aufweck-Bläser

Im November letzten Jahres durften wir mit dem Stück „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens bei den Radio Oberösterreich Aufweck-Bläsern mitmachen und Werbung für Zwettl machen.

Für den Wochensieg hat es zwar in einem dramatischen Voting-Finale in letzter Sekunde nicht gereicht, dafür aber für

das Finale der Aufweck-Bläser der besten 10 im Landesstudio Oberösterreich am 31. Jänner 2019. Dazu wurden von einem ORF-Filmteam Aufnahmen während einer Musikprobe gemacht, die bei der Präsentation unseres Musikvereins in „Oberösterreich Heute“ zu sehen waren. Auch wenn wir leider nicht gewinnen konnten, möchten wir dem Musikverein Saxen zum Sieg gratulieren.

Wir bedanken uns herzlich

bei unseren Fans für die abgegebenen Stimmen beim Voten.

Falls Sie Mitglied des Musikvereins Zwettl als unterstützende Mitglied werden möchten, füllen Sie nur das über jeden Musiker erhältliche Formular aus. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Scheckübergabe Weihnachtssammelaktion 2018

Bei unserer Weihnachtsaktion vom 24. Dezember 2018 am Marktplatz konnten wir einiges an Geld für einen sozialen Zweck sammeln. Den gesammelten Betrag durfte eine Delegation unseres Musikvereins, gemeinsam mit Markus Hamberger vom Café Max, an Christa Leibetseder aus Gramastetten für ihre Familie übergeben, um sie nach ihren Schicksalsschlag etwas zu

unterstützen. Wir bedanken uns nochmals bei allen Spendern und Unterstützern für Ihren Beitrag.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei den vergangenen Veranstaltungen wie z.B.: dem Musikgschnas besucht und unterstützt haben und auch an alle, die uns bei einer der vielen Veranstaltungen, wo unsere Musiker mitwirken Gehör schenken und Applaus spenden.

Natürlich gibt es bereits für die nächste Zeit wieder viele fixe Programmpunkte im Vereinsleben, wie die Maibaumverlosung, die Marschwertung, ... , zu denen wir Sie bereits jetzt einladen. Näheres dazu finden Sie im Internet unter www.mv-zwettl.at.

DI Alois Reisenberger

Musikverein Zwettl an der Rodl



Filmaufnahmen für das Radio Oberösterreich Aufweck-Bläser-Finale



Eine Delegation unseres Musikvereins zusammen mit Markus Hamberger vom Café Max bei der Scheckübergabe an Christa Leibetseder



Alle Fotos: Musikverein Zwettl

Musikverein bei der Marschwertung



Übergabe der Teilnehmerurkunde bei den Aufweck-Bläsern durch den Landeshauptmann

Jahreshauptversammlung FF Zwettl

Eindrucksvoll war wieder einmal die Leistungsbilanz, welche bei der Jahresvollversammlung der Feuerwehr Zwettl an der Rodl durch Kommandant Andreas Ganglberger präsentiert werden konnte! Bei insgesamt 81 Einsätzen war man teilweise bei LKW Bergungen im Winter bzw. bei Fahrzeugbränden und bei schweren Verkehrsunfällen gefordert!

Insgesamt hat die Mannschaft im Jahr 2018 über 5.000 Stunden bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und Schulungen für die Sicherheit der Zwetlerinnen und Zwetler aufgebracht!

Das neu gewählte Kommando hat sich im Herbst bei einer Klausur Gedanken über die Ziele und über ein eigenes Leitbild für die Feuerwehr gemacht. Unter der Federführung von Kdt-Stv. Stefan Mühlböck wurde daraus eine Stellenbeschreibung und abgeleitet ein Organigramm erstellt, in dem die Aufgaben den

einzelnen Kommandomitgliedern zugeteilt sind. Das Leitbild wurde symbolisch von allen Mitgliedern der Feuerwehr Zwettl mit ihrer Unterschrift bestätigt und wird gemeinsam mit dem Organigramm einen gut sichtbaren Platz im Feuerwehrhaus bekommen.

In der äußerst kurzweiligen Versammlung berichten die einzelnen Kommandomitglieder und Fachbereichsverantwortlichen über ihre jeweiligen Fachgebiete wie Funkübungen, Umstellung auf den Digitalfunk, über die neue Regelung bei Kleineinsätzen, Lehrgänge, Monatsübungen in den Gruppen, TMB Übungen, Branddienstleis-

tungsprüfung, Öffentlichkeitsarbeit und Atemschutz.

Mit Christoph Wolfslehner und Patrick Wiesmüller konnten zwei neue Feuerwehrkameraden angelobt werden, weiters wurden einige Kameraden befördert. Für 50 jährige Tätigkeit wurde OBM Arnold Weixelbaumer und für 40 jährige Tätigkeit wurde BM Johann Manzenreiter mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.

Die Feuerwehrverdienstmedaille des Bezirks in Bronze erhielten HBM Johann Andraschko, AW Wolfgang Gaisbauer, HBM Fabian Hochreiter und Christian Leitner, die Verdienstmedaille in Silber erhielt HBI

Andreas Ganglberger.

In der abschließenden Talkrunde mit Bürgermeister Roland Maureder dankte dieser der Feuerwehr für ihren Einsatz und gratulierte zu den Leistungen im vergangenen Jahr. Abschnittsfeuerwehrkommandant (AFK) Heinz Huber dankte ebenfalls und gratulierte, für ihn war es die allerletzte Jahreshauptversammlung in seiner Funktion als AFK, da am Sonntag 13. Jänner 2019 ein neuer AFK gewählt wurde! Seitens der Feuerwehr bedankte sich Kommandant Ganglberger für die äußerst gute Zusammenarbeit!

Schriftführer Wolfgang Gaisbauer



Nach unserer letzten Aufführung: „Ab in den Container“ befinden wir uns in der Vorbereitung für unser neues Stück: Die Komödie: „Dreimal schwarzer Kater“ von Heidi Mager.

Eigentlich wäre alles so voller Harmonie! So wäre zumindest die Lebensphilosophie von Brigitte. Aber ist es wirklich so? Ehemann Norbert ist eifersüchtig auf ihren Yogalehrer. Und die Nachbarn? Reinhard streitet sich laufend mit seiner

Schwester Doris. Seine Frau Claudia ist ihm keine Hilfe, denn sie ist sauer auf ihn und seine Gartenzwergsammlung. Und außerdem: Ihr Liebling ist sowieso Peter, der Kater. Und der ist plötzlich verschwunden. Mit ungeahnten Folgen.

Unter der bewährten Regie von Barbara Sturm spielen: Kerstin Ecker, Bianca Engleder, Christoph Froschauer, Mirjam Froschauer, Marion Hartl, Karin Hörmansdorfer, Kajetan Schraml und Valentin Sterk.

Wir spielen für Euch:

Premiere: Freitag, 3. Mai 2019 um 20:00 Uhr

Weitere Aufführungen:

Samstag, 4. Mai

Sonntag, 5. Mai

Sonntag, 12. Mai (Muttertagsaufführung)

Freitag, 17. Mai und

Samstag 18. Mai jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrheim Zwettl an der Rodl.



Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage: <https://theateranderrodل.000webhostapp.com/>

Der Kartenvorverkauf sowohl online als auch telefonisch unter: 0677-62089244 startet in den Osterferien (ab dem 14. April).

Vollversammlung der FF Langzwettl

Am 09.03.2019 fand die diesjährige Vollversammlung der FF Langzwettl im Feuerwehrhaus statt.

Unter den Anwesenden konnten wir Bürgermeister Roland Maureder, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Karlheinz Pillinger und Pflichtbereichskommandant HBI Andreas Gangelberger begrüßen.

Rückblickend ist das Jahr 2018, trotz der Trockenheit und den Schneemassen, ruhig verlaufen. In Summe wurden 1.500 Stunden ehrenamtlich in Übungen, Aus- und Weiterbildungen investiert.

Die im Frühjahr 2018 ins Leben gerufene Gruppe Ü50 ist sehr gut besucht. Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern, die bereits in Pension bzw. in der Land-

wirtschaft tätig sind, die an Wochentagen tagsüber verfügbar sind und so im Alarmierungsfall ausrücken können.

Auch hat sich unsere Jugendgruppe hervorragend geschlagen. Diese konnte einige Erfolge bei den Bewerbungen erzielen und so von der 2. Klasse in die erste Klasse aufsteigen.

Neben den Tätigkeitsberichten aus dem vergangenen Jahr, freut es uns sehr, dass wir heuer einige Ehrungen und Beförderungen vornehmen konnten. Es wurden einige Feuerwehrdienstmedaillen überreicht. So wurden Michael Maureder für 25-jährige Tä-



Foto: FF Langzwettl

Atemschutzträger bei „Übungsspaziergang“ mit voller Ausrüstung

tigkeit, Franz Ratzenböck und Ferdinand Schoissengeier für 40-jährige Tätigkeit und Josef Ratzenböck sen. für 50-jährige

Tätigkeit geehrt.

Andreas und Martin Schenkenfelder wurden zum Oberfeuerwehrmann und Gustav Braunschmid zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Neben den unzähligen Arbeiten darf natürlich das Gesellschaftliche im Dorf nicht fehlen. So wurden wieder einige Veranstaltungen organisiert: Es wurde Eisstock geschossen, im Februar wurde das alljährliche Tarockturnier ausgetragen und im März ging es nach Mühlbach am Hochkönig zum Skifahren und Snowboarden. Als nächstes folgt das Maibaumaufstellen am 3. Mai und am 26.05. wird der Maibaum bei einer gemütlichen Grillerei verlost. Auch alle Zwettler sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Schriftführer Josef Ratzenböck

Neu in Zwettl:

La vie est belle

Das Leben ist schön

In meinem Wohlfühlstudio biete ich folgende Behandlungen an:

Bowen Technik

Die Bowen Technik besteht aus sanften Griffen die über das Faszien-System Impulse an den Körper senden und die Selbstheilungskräfte anregen.

Breuss - Massage

Die Massage nach Rudolf Breuss ist eine energetische Rückenmassage entlang der Dornfortsätze der Wirbel. Die Wirbelsäule wird sanft gedehnt und Verspannungen gelöst.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter:

0677/631 760 29



Karin Hörmansdorfer
Saumstraß 18, 4180 Zwettl/Rodl

www.facebook.com/lavieestbellekarin
lavieestbellekarin@gmx.at

FLOHMARKT

**Sa, 27. April 2019
8 - 16 Uhr**



**Für Speis und Trank
ist gesorgt!**

**Wir freuen uns
auf DEIN Kommen!**

Einnahmen: Die gesamten Einnahmen werden für die Pfadfinderarbeit, und für die Unterstützung einer Familie in Zwettl verwendet.

Was wird gebraucht: Spiele, Spielsachen, Sportartikel, Kinder- und Sachbücher, Geschirr, Haushaltswaren, Dekogegenstände, Schmuck, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche, Werkzeug,.... **Keine Kleidung oder kaputten Gegenstände abgeben!**

Information und Abgabe: Nasser 0664-75062375, Huemer 07212-6029,

Pfadfinder Stammposten Zwettl

Linzerstraße 15, 4180 Zwettl/Rodl

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Dr. Werner Kreuzhuber,
Schramlgut 51/1, im 78. Lebensjahr

Rosina Schoissengeier,
Langzwettl 45, im 86. Lebensjahr

Rupert Neumüller,
Schramlgut 40, im 58. Lebensjahr

Wir gratulieren!

Jubiläen

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres



Hermann Wolschlager,
Saumstraß 4

Josef Thurner, Bachnerweg 21
Stefan Koll, Eisbachweg 8



Goldene Hochzeit
Josef und Theresia Himmelbauer, Langzwettl-Siedlung 14/1

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Margareta Nöbaur, Sonnenhof 11/1
Josef Nöbaur, Sonnenhof 11/1

Diamantene Hochzeit:
Hugo und Marieanna Scharner, Salzstraße 9



Die Vollendung ihres 100. Lebensjahres feierte im Jänner Frau Christine Danner aus Langzwettl.

Sie ist damit die älteste Gemeindegewohnerin von Zwettl an der Rodl.

Bürgermeister Roland Maureder und P. Meinrad Brandstätter gratulierten zu diesem seltenen Geburtstagsjubiläum sehr herzlich.

Veranstaltungen

Jeden 1. Dienstag im Monat 14 – 15.30 Uhr
Eltern-Mutterberatung
Familienbundzentrum Zwettl; Kinder- und Jugendhilfe
Urfahr-Umgebung

DO / 04.04., 02.05., 06.06.2019 19.30–22.30 Uhr
Monatlicher Klubabend des Fotoklub Zwettl
AV Heim Zwettl/Rodl, 1. Stock; Fotoklub Zwettl

FR / 05.04.2019 19.30 Uhr
Blumenschmuck-Preisverleihung
Pfarrheim; Siedlerverein Zwettl

SA / 06.04., 04.05., 01.06. + 06.07.2019
11.30 – 15 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch
Pfarrheim, Seniorenraum; KBW Treffpunkt Bildung und
Gesunde Gemeinde

DO / 11.04.2019 17 Uhr
Schulauflührung
Turnsaal; Volksschule Zwettl

SA / 13.04.2019 9 – 12 Uhr
Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“
Zwettl; Marktgemeinde Zwettl

FR / 26.04.2019 19.30 Uhr
Gemeindetag 2019
Zwettlerhof; Marktgemeinde Zwettl

MO / 06.+DI / 07.05.2019 15.30 – 20.30 Uhr
Blutspendeaktion
Volksschule Zwettl; Blutzentrale Linz

SA / 11.05.2019 20 – 22 Uhr
Kabarett mit Manuel Thalhammer
Pfarrsaal; Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl

FR / 17.05.2019 19.30 Uhr
Mitinhaberversammlung RAIBA Zwettl
GH Zwettlerhof; Raiffeisenbank Mittleres Rodltal

SA / 18.05.2019 12 – 20 Uhr
Übungsbewerb des Bezirkes UU
Trainingsplatz; FF Zwettl

DO / 29.05.2019
Stadlmania
Zaunerstadl, Innernschlag; Landjugend

SA / 08.06.2019 15 Uhr
Zwettler 7-Brückenlauf
Marktplatz; Sportunion Raika Zwettl

SA / 15. + SO / 16.06. 2019 10 – 18 Uhr
SA / 22. + SO / 23.06.2019 10 – 18 Uhr
SA / 29. + SO / 20.06.2019 10 – 18 Uhr
Kunst- und Gartentage
Atelier + Galerie Weber

Diese bzw. weitere Veranstaltungen sind im Schaukasten des Gemeindeamtes sowie auf der Homepage www.zwettl-rodlt.at unter „Veranstaltungen“ ersichtlich.

Ärztendienst

Ärzte – Wochenend- und Feiertagsdienst

Unter der **Telefonnummer 141** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar,
0664/73 58 11 58

Amtszeiten

MARKTGEMEINDE ZWETTL an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 (0)7212-6555-0
E-Mail: gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at

Bürgerservice- und Postpartner-Zeiten:

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
und 15 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Sammelinsel beim Bauhof:

Mittwoch 9 – 12 Uhr
Freitag 15 – 19 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr



Schwarzes Brett

Stellenangebote

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n **Lkw-Fahrer/in** (aushilfsweise bzw nach Vereinbarung)
Anforderungen: Führerschein C+E, Kranschein von Vorteil, Bezahlung über dem Kollektivvertrag; Bewerbung bitte an: Friedrich Pichler GmbH, Zwettl/Rodl, office@pichler-trans.at oder unter 07212/6516 oder 0664/39 22 995.

Lehrstelle zahnärztliche/r Assistent/in

ab sofort oder ab Herbst 2019
Bewerbung mit Foto an: office.schoerghuber@gmx.at oder an: DDr. Harald Schörg-huber, Marktplatz 20, 4202 Hellmonsödt

Sozialhilfeverband UU sucht **Mitarbeiter/in für Sozialberatungsstelle Feldkirchen**, Teilzeit 22 Wochenstunden. Bewerbungsfrist bis 12.04.2019

Bewerbungsbögen und weitere Informationen unter: www.shvuu.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Lenker/innen** (Führerschein B, Teil- und Vollzeit ab 15 Std.) für unsere Standorte: Zwettl/Rodl, Gramastetten, Gallneukirchen, Linz. Zauner Reisen GmbH, Eisbachweg 5, 4180 Zwettl/Rodl, Roland Zauner 0664- 511 8508 zauner@schulbus-zauner.at

Nageldesign Gitti



- Naturnagelverlängerung mit Acryl
- Fußmodellage
- Maniküre
- NEU: Fußpflege

Brigitte Kepplinger Salzstraße 7, 4180 Zwettl an der Rodl
Telefon: +43 680 2088815, nageldesign-gitti.jimdo.com

Fundgegenstände

- 1 Fotoapparat weiß inkl. Tasche (Marke Samsung)
- 1 Schwarze Brille
- 1 UVEX Fahrradhelm weiß
- 1 Schlüssel Wink Haus
- 1 Autoschlüssel (OPEL)
- 2 Schlüssel EVVA21078 + 2 Marken Nr. 80

Beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl wurden noch weitere Fundgegenstände abgegeben. Auf der Gemeindehomepage www.zwettl-rodل.at/News ist die gesamte Fundliste veröffentlicht.

Verlorene Gegenstände können während der Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl abgeholt werden. Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr nicht abgeholt wurden, werden an den Finder zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung vorgenommen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555, gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at, www.zwettl-rodل.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Layout: Maria Gruber, Rainbach
Druck: Druckerei Bad Leonfelden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Anfang Juni 2019

ZWETTL, SCHAUERLEITHEN

12 GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN



Fertigstellung Herbst 2020

- Wohnungsgrößen von 58 m² - 104 m² inkl. Loggia
- 1 PKW-Abstellplatz im Freien
- Erdgeschoßwohnungen mit Eigengarten
- Hochwertige Ausstattung
- Niedrigstenergiehaus HWB₂₉ fGEE 0,60
- Zentrale Lage, gute Infrastruktur

Derzeit noch verfügbare Wohnungen:

- **Whg. 1 – EG** - 95,35 m² Wohnfläche inkl. Loggia + 5,98 m² Terrasse + Eigengarten
- **Whg. 3/EG mit Eigengarten, Whg. 7/1.OG, Whg. 11/2.OG** 80,10 m² Wohnfläche inkl. Loggia + 1,74 m² Terrasse/Balkon
- **Whg. 5 – 1.OG** - 104,20 m² inkl. Loggia + 5,98 m² Balkon
- **Whg. 10 – 2.OG** - 58,32 m² inkl. Loggia + 1,74 m² Balkon

Sie haben Interesse? Rufen Sie an!
Gemeindeamt Zwettl/Rodl Tel.: +43 7212 6555 – 0

WSG, 4020 Linz, Goethestr. 2, Tel. +43 732 664471
Hr. Freudenthaler oder Hr. Leibetseder
DW 700 oder 701

